

1. Ausgabe 2023 Januar





Dienstleistungen aus einer Hand.



- Digitalisierung
- > Elektrowerkstatt
- > Elektronik-Recycling
- Fahrdienst
- > Fahrradladen und -werkstatt
- › Blumengeschäft und Baumschule
- Garten- und Landschaftspflege
- Hausmeisterei
- > Küche / Reinigung / Wäscherei
- > Kerzen- und Seifenherstellung
- Lwerk Laden ... schöne Dinge
 Lwerk ... Kunstwerk blisse
- › Malerei
- Mediengestaltung und Druckerei
- Montage
- → Schneiderei
- Schmuckwerkstatt
- Schlosserei
- Tischlerei
- › Verwaltung und Bürodienstleistung
- > und vieles mehr...

FSD Lwerk Berlin Brandenburg gGmbH Kamenzer Damm 1 12249 Berlin Tel. 030.766 90 60 lankwitz@lwnet.de www.lwerk-berlin.de



Die Herausforderung geht weiter...

Das

24 Stunden Rudern

am 24./25.06.2023

Ort: in Berlin beim B.R.V. Hevella e.V.

Meldeschluss: Mittwoch, 14.06.2023

Infos + Anmeldung: www.hevella.de/24h-rudern

Das 24 Stunden Rudern ist eine Langstreckenregatta in Berlin-Spandau.

Es gilt in 24 Stunden oder 12 Stunden so viele Kilometer wie möglich zu rudern.

Impressum

34

Inhaltsverzeichnis S. Kontakt 4 Vorwort Grußwort des 1. Vorsitzenden Berndt H. 5 Grußwort der Redaktion 8 Sonja F. Termine Wöchentliche Clubtermine 6 Aktuelle Termine 7 **Berichte** Übernachtungswochenende der Jugend 9 Bernice B. Berliner Abrudern Monika T. 10 Juleica Teil B Laura D. 10 Abrudern des BRC Hevella Monika T. 11 Bildimpressionen "Gemeinschaftsdienst" 13 Kekse backen der Jugend Sonja F. 13 Weihnachtliches basteln im Bootshaus Sonja F. 14 Weihnachts- und Ehrungsfeier 14 Sonia F. Eisbeinessen Gerd K. 15 Bildimpressionen "Mittwochsessen 2022" 18 Pfeiffer mit drei F Martin K. 19 Ein kulinarischer Nachmittag im Barfly Monika T. 19 Advents-Barkenfahrt auf der Elbe Lisa F. 21 Weihnachtsfeier der Jugendabteilung Nikolai v. R. 22 2. Nikolausrudern Frauke T.-F. 23 Abschluss und Neustart Morgenrudern Barbara G. 24 25 Als Helfer bei den European Championships Sonja F. Bildimpressionen "Rückblick 2022" 26 In eigener Sache Frauke T.-F. 27 Info Sport Sonja F. 28 Einladung Anrudern Annette S. 29 Bedingungen zum LRV-Winterwettbewerb Annette S. 29 Spendenaufkommen Spendenliste Annette S. 30 Berndt H. Einladung Jahreshauptversammlung 32 Geburtstage 33

Geschäftsführender Vorstand und Ausschüsse

1. Vorsitzender

Berndt Hintzelmann 0172 912 8486 (mobil) vorstand@hevella.de

Stellvertr. Vorsitzende Sport

Frauke Tampe-Falk 030 367 50 265 (privat) sport@hevella.de

0178 164 55 33 (mobil)

Sportausschuss

Barbara Gering, Gerd Kalbhenn, Carsten Goethe, Maurice Crossier, Emil Röder-Walsh, Paula Hamann, Monika Tampe

Stellvertr. Vorsitzende Finanzen

Annette Stoeckel 03322 23 21 75 (privat) finanzen@hevella.de 0172 18 26 718 (mobil)

Stellvertr. Vorsitzender Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Bernice Buchmann 01575 783 21 53 (mobil) event@hevella.de

Ausschuss Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen Fabian Neitzel, Rosi Neitzel, Anna Schwahn, Franziska Goethe, Martina Wechselmann, Beate Röseler, Dirk Opgen-Rhein

Stellvertr. Vorsitzender Haus und Grundstück

Martin Karg 01520 972 08 99 (mobil) haus@hevella.de

Ausschuss Haus und Grundstück

Judith Hoffmann, Dennis und Tom Amschler, Christian Pestel

Jugendleiterin

Sonja Friese 0178 680 55 01 (mobil) jugend@hevella.de

Jugendausschuss

Lina Goethe (stellv. Jugendleiterin) – 0176 248 66 214 (mobil) Laura Dietrich, Antonio Sanchez de la Cerda (Jugendvertreter*in)

Leiterin Reha- und Behindertensportabteilung

Monika Tampe 030 30 81 86 81 (privat) handicap@hevella.de 0179 480 54 48 (mobil)

Wir frieren nicht ein!

Liebe Hevellen,

der Winterbetrieb läuft, mit Sport sowohl im Bootshaus als auch auf dem Wasser. Solange das Wasser eisfrei bleibt, kann gerudert werden. Aber auch im Bootshaus findet an mehreren Tagen der Woche Kraft- und Ausdauertraining auf dem Ergometer und an anderen Geräten statt. Es gibt also genügend Möglichkeiten, um im Winter nicht einzurosten. Denkt daran: Die Form für den Sommer wird im Winter gemacht.

In unserem Bootshaus haben wir hoffentlich bald alle Auswirkungen der Wasserhavarien in den Griff bekommen und können dann wieder wie gewohnt den Betrieb bei funktionierender Wasserversorgung fortsetzen. Vielen Dank an Alle, die hier – teilweise sogar an der Feiertagen – mitgeholfen haben.

Draußen wird es bald heller und das Rudern macht wieder mehr Spaß. Neue Wanderfahrten und Tagestouren sind geplant, für alle sollte etwas dabei sein.

Denkt bitte auch an unsere üblichen "Frühjahrsveranstaltungen": Am 4. März 2023 treffen wir uns am Vormittag um 11.00 Uhr zum Anrudern. Danach gibt es für die Hungrigen aus den Booten einen Imbiss und um 14.30 Uhr findet sodann unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Die Einladungen findet Ihr in diesem Heft.

Bis dahin kommt gut durch den Restwinter.

Berndt Hintzelmann

- 1. Vorsitzender -

Wöchentliche Clubtermine Winter 2022/23

Мо	17:00 h	Jugendabt.	Kraftraining	Sonja F. / Michael K.
Di		Erwachsene	Rudern nach Vereinbarung	Ulrich St. (0172/3818920)
	17:00 h	Parasport	Training	Monika T.
Mi	14:00 h	Erwachsene	Rudern nach Vereinbarung	Barbara G. (0160/91142427)
		Erwachsene	Kraft- und Konditionstraining	Frauke TF.
	09:00 h	Erwachsene	Rudern nach Vereinbarung	Ulrich St. (0172/3818920)
Do	17:00 h	Parasport	Training nach Vereinbarung	Monika T. (0179/4805448)
	18:00 h	Jugendabt.	Hallensport in der Grundschule am Eichenwald	Bernice B. / Sonja F.
Sa	11:00 h	ALLE	Rudern mit anschl. Kaffee, Ka- kao & Kuchen	Frauke TF.
So			Rudern nach Vereinbarung	Carsten G. (0179/5434204) Monika T. (0179/4805448)

Bitte beachten!

- 1. Die angegebenen Zeiten meinen den RUDERFERTIGEN Treffpunkt auf dem Bootsplatz!
- 2. Das Wetter wird im Bootshaus gemacht.
- 3. Für Rückfragen sind die Telefonnummern angegeben, für "Verspätungen" bitte direkt bei den Verantwortlichen melden.

Bei Terminen mit dem Zusatz "nach Vereinbarung" müssen nicht alle Boote zu dem Termin zur Verfügung stehen, d. h. es kann auch zu frei verabredeten Zeiten gerudert werden.

Stand Nov 2022

Aktuelle Termine

FEBRUAR		
01.02.	Mittwochsessen	18:30 Uhr
12.02.	LRV-Flaggentag	
18.02.	Jugendjahreshauptversammlung Hevella	11 Uhr
	Jahresversammlung der Reha- und Behinderten-	
05.02.	sportabteilung	14:30 Uhr
23.02.	Jahreshauptversammlung Berliner Ruderjugend	
25.02.	Rudertour zum RC Tegel incl. Mittagessen	
MÄRZ		
01.03.	Mittwochsessen	19 Uhr
04.03.	Anrudern und Jahreshauptversammlung Hevella	11 & 14:30 Uhr
11.03.	Gemeinschaftsdienst Hevella	
11.03.	Integrativer Ergometerwettkampf in Grünau	
11.03.	Beginn der Ruderkurse für Erwachsene	
12.03.	Wanderruderpreisverleihung in Schmöckwitz	
16.03.	Jahreshauptversammlung LRV	
18.03.	Hevella Sternfahrt	
18.03.	Frühjahrslangstrecke Berlin	
23.03.	Hallensportabschlussturnier der Jugend	
2426.03.	Spreewaldwanderfahrt	
29.03.	erstes Mittwochsrudern und Abendbrot	17 & 19 Uhr
APRIL		
01.04.	Berliner Anrudern	
05.04.	Mittwochsessen	19 Uhr
1016.04.	Osterwanderfahrt	
1416.04	Frühregatta in Grünau	
1416.04	Jugendübernachtungswochenende	
15.04.	LRV Sternfahrt RVP Saffonia	
25.04.	LRV Wanderruderwarte Sitzung	
26.04.	Sternfahrt RV Hellas-Titania	
29.04.	Rudern und Kultur	11 Uhr

Grußwort der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser,

wie immer steht die Januar-Ausgabe des neuen Jahres im Zeichen des vergangenen Jahres. Die meisten werden sicherlich schon abgeschmückt haben. Auch unser Hevella-Weihnachtsbaum liegt bereits auf der Straße. Dennoch lasst uns gemeinsam zurück blicken und noch einmal schwärmen was für eine schöne Herbst- und Weihnachtszeit wir hatten.

Diese Ausgabe lädt besonders dazu ein, da sie Randvoll mit Berichten über unser Clubleben ist. Es ist mir immer eine ganz besondere Freude, diese vielen schönen Erinnerungen, die wir gemeinsam schaffen, hier zusammenstellen zu dürfen.

Wie dem ein oder anderen Auffallen wird, ist das Leitthema dieser Ausgabe das "Essen". Kaum ein Bericht kommt aus ohne darauf hinzuweisen: Bei Hevella wird für das leibliche Wohl gesorgt! Ich denke, dies spricht für uns - schließlich geht Liebe durch den Magen.

Ich wünsche uns allen für das neue Jahr viel Gesundheit, gutes Ruderwetter und viele schöne Erlebnisse.

Sonja Friese



Übernachtungswochenende der Jugend

Am Wochenende vom 14.-16. Oktober fand im Club unser Übernachtungswochenende statt.

Die Jugend kam dafür also am Freitagabend in den Club, dort wurde das Bettenlager im Saal aufgebaut, gemeinsam die Regeln fürs Wochenende aufgestellt und leckere Wraps gegessen.

Am Samstag fuhren die Erwachsenen in Richtung Wiking, während sich die Jugend mit einem Vierer und zwei Zweiern Richtung Imchen aufmachte, um die letzte Zielfahrt für den Sommerwettbewerb zu erlangen. Auf dem Weg wurde immer mal wieder getauscht, sodass jeder mal steuern konnte. Bei Imchen angelangt, gab es dann eine kleine Mittagspause mit Leckereien. Im Clubhaus zurück hat der Tischdienst Spaghetti Carbonara gekocht. Den Abend ließen wir mit Gemeinschaftsspielen und dem Film "Die Unglaublichen" ausklingen.

Da am Sonntag leider einige Kinder schon nach dem Frühstück nach Hause mussten, wurde eine neue Bootseinteilung gemacht. Es gab diesmal zwei Gruppen: Die eine machte eine 20 km Tour und die andere eine 10 km Tour. Danach wurde das Haus wieder auf Vordermann gebracht und gemeinsam Lasagne gegessen. Da diesmal alle mit angepackt hatten, gab es nach dem Essen noch Zeit für eine Runde Skip-Bo.

Es war mal wieder ein großartiges Wochenende. Wir hoffen auch im neuen Jahr wieder auf eine schöne Zeit mit euch.

Bernice B.











Berliner Abrudern









Am 29. Oktober trafen sich die Hevellen um 10 Uhr bei Narva um gemeinsam zum Berliner Abrudern beim ESV Schmöckwitz zu fahren.

Wir kamen auf zwei Gig 4x+ und einen Gig 2x+ und fuhren über die Oberspree, vorbei am Rathaus Köpenick und Schloss Köpenick auf der Dahme in Richtung Regattastrecke Grünau. Es ging am Richtershorner RV vorbei in Richtung Schmöckwitz, wo wir erstmal noch 1000 m am Ziel vorbei ruderten, damit es eine 30 km Wanderfahrt wird.

Das Abrudern war gut besucht, es gab leckeres Essen, herrlichen Sonnenschein und nette Bekannte zum Plaudern. Nach einem Gruppenfoto ging es wieder zurück zu Narva.





Monika T.

Juleica Teil B

Vom 11.11. - 13.11. waren Lina und ich auf der Juleica Teil B in der Ruderakademie Ratzeburg. Der Abend unserer Ankunft stand im Zeichen des Austausches. Wir haben darüber geredet, was wir in unseren Vereinen für Veranstaltungen machen und was wir in unserem Verein beitragen.

Am Samstag morgen ging es direkt um 9 Uhr morgens los. Wir waren

beim Bootsmeister Jurst und haben die Grundbausteine des Trimmens kennengelernt. Anschließend gab es Bewegung bei einem lustigen Action Bound durch Ratzeburg. Am Nachmittag lernten wir, wie man eine Wanderfahrt plant und durchführt. Zum Abschluss des Tages haben wir noch ein Sportturnier gemacht und den Abend mit dem Spiel Werwolf ausklingen lassen.

Am letzten Tag gab es einen Rückblick auf die letzten 2 Tage. Wir versuchten uns an Team Übungen und spannten den Bogen zu unserem Vereinsleben. Zu guter Letzt haben wir noch die 17 Ziele für die nachhaltige Entwicklung besprochen und überlegt, was man im Verein dazu beitragen kann. Für mich war es eine sehr schöne Erfahrung und ich freue mich auch schon auf die Juleica Teil A, die im nächsten Jahr am 31.03-2.04 in Hannover stadtfindet.

Laura D.



Hevella Abrudern

Traditionell findet jedes Jahr auch beim B. R. C. Hevella e.V., meist nach dem Berliner Abrudern, ein eigenes Abrudern statt. Vergangenes Jahr fand das am Samstag, 19.11.2022 statt. Unsere Sportvorsitzende Frauke Tampe-Falk hatte vorher durch einen Aushang am Sport-Infobrett rechtzeitig dazu eingeladen. Morgens um 11:00 Uhr standen viele Hevellen aus allen Abteilungen pünktlich auf dem Bootsplatz, so dass es nach der Ansprache des Vorsitzenden Berndt Hintzelmann und einem dreifachen "Hipp, Hipp, hurra!" endlich losgehen konnte. Die Bootseinteilung wurde bekannt gegeben und dann halfen alle mit, das nötige Bootsmaterial entsprechend bereitzustel-



len. So konnten mehrere Gig-Vierer und weitere Gig Boote zügig zu Wasser gebracht werden und dann ging die Rudertour in Richtung Kraftwerk Reuter (KWR) über Havel und Spree los. Kurz vor der Dischinger Brücke sah ich als Steuerfrau vorm Rathaus Spandau plötzlich ein mächtiges schneebedecktes Gebirge am Horizont wachsen. "Huch, was ist das denn?" dachte ich und machte erstmal ein Foto. Als wir näher kamen, entpuppte sich diese Fata Morgana als Kulisse einer Gespensterbahn, des auf dem ehemaligen Postgelände schon aufgebauten Spandauer Weih-

nachtsrummel. Wow, was es da vom Wasser aus zu bestaunen gab! Nur beim bloßen Anschauen der gigantischen Fahrgeschäfte wurde mir schon übel. Leider funktionierte in diesem Moment meine Handykamera nicht mehr, sodass ich dieses Spektakel nicht nochmal direkt von der Wasserseite her ablichten konnte. So ruderten wir weiter in Richtung KWR, trafen auf dem Rückweg die restlichen Boote von Hevella und waren froh, als wir wieder bei Hevella ankamen, zumindest ich, denn es war ziemlich kalt an diesem Tag.

Inzwischen hatten fleißige Helfer schon Kaffee und Kakao gekocht, so dass wir, als alle wieder im Bootshaus waren, genüsslich den von einigen Teilnehmern gespendeten Kuchen, an den mit hübschen Weihnachstbaumwachskerzen gedeckten Tischen, verspeisen konnten. Danke dafür.

Irgendwie war das schon eine tolle Einstimmung auf die bevorstehende Adventszeit und schön, dass wir das alles wieder ohne Covid Einschränkungen genießen konnten.

Monika T.

Bildimpressionen "Gemeinschaftsdienst"













Kekse backen der Jugendabteilung

Alle Jahre wieder zieht ein süßer Duft durch das Bootshaus und verbreitet die passende Stimmung für die Weihnachtszeit. Traditionell kommt die Jugendabteilung am Donnerstag vor der Ehrungsfeier zum Kekse backen zusammen. Vanillekipferl, Zimtsterne, Butterkekse, Schokolade und Streusel. Am Ende gab es einen ganzen Berg voller Leckereien. Auch wurden die Preise für das große Weihnachtsquizz vorbereitet. Aber dazu mehr im nächsten Bericht.

Wichtig ist: Am Ende konnten alle mit einer großen Tüte Keksen nach Hause gehen und es waren immer noch genug übrig um alle Hevellen wochenlang an den Samstagen zu verköstigen.

Sonja F.

Weihnachtliches basteln im Bootshaus



Am 17. Dezember packten Bernice und ich unsere Bastelkoffer aus, um gemeinsam Weihnachts-Deko zu basteln.

Da das Training an diesem Tag abgesagt wurde, war die nachmittägliche Zusammenkunft spärlich besucht. Dennoch haben wir in kleiner Runde schöne Baumkugeln, Fröbelsterne und Origami gebastelt.

Für mich und auch die Anderen war das die perfekte Gelegenheit ein selbstgemachtes Last-Minute Weihnachtsgeschenk für die Familie zu basteln. Es stellte sich heraus, dass Michael S. besonders gut darin ist Origami-Kraniche zu falten. Schließt euch gerne im nächsten Jahr an!

Sonja F.

Weihnachts- und Ehrungsfeier

Ein reich geschmückter Weihnachtsbaum; an der Decke schweben Schneeflocken; ein üppig bestellter Kuchentisch; Äpfel, Nüsse und Mandarinen auf den Tischen - dies alles Lud ein zu einem gemütlichen Beisammensein bei der Hevella Weihnachts- und Ehrungsfeier.

Das Programm war in diesem Jahr - wie ich finde - besonders schön. Frauke hatte für uns ein altes Familienerbstück mit gebracht: Einen Leierkasten, der weihnachtliche Klänge spielte. Barbara las traditionell eine lustige Weihnachtsgeschichte vor und sogar die Jugendab-

teilung hatte einen kleinen Auftritt: Belinda und Feliciana spielten für uns ein kleines Weihnachtslied auf dem Keyboard. Und die Junioren hatten ein Gedicht über ihre Erlebnisse im letzten Hevella-Jahr vorbereitet.

Im Hauptteil wurden die Sportler für ihre diesjährigen Leistungen geehrt und es wurde für den Einsatz im Clubleben gedankt.





Bevor das große Buffet eröffnet wurde, hatten Bernice und Sonja eine kleine Überraschung vorbereitet: Ein Weihnachtsquizz. 10 Fragen zu Weihnachtstraditionen in Europa. Der Hauptgewinn war pro Frage jeweils ein besonders schön dekorierter Keks vom Backen der Jugend. Die Auflösung folge nach dem Essen. Es wurden über Kuchentraditionen in Frankreich berichtet, vom friedlichen Weih-

nachtsfest in Finnland und von schaurigen Trollen in Island.

In der abschließenden Fotoshow begleitete uns Bernice durch die Highlights des vergangenen Jahres.

Ein großes Danke an alle Hevellen und dem Ausschuss für diesen schönen Abend.

Sonja F.







Eisbeinessen

Zum Anfang des Berichtes erstmal für unsere neuen Mitglieder die Geschichte vom Hevella-Eisbeinessen:

Seit vielen Jahren, so ungefähr seit 1978 oder auch schon vorher, zelebrieren wir regelmäßig im November unser traditionelles Eisbeinessen.

Diese Veranstaltung gab es natürlich auch im Zeitalter unserer "Hevella-Urahnen", von der leider keine Berichte über die Eisbeinessen vorliegen. Jedoch, was soll früher schon anders gewesen sein als heute: satt, noch satter, ganz doll satt und viele Getränke dazu!

Anfangs wurde dieser Event noch im Bootshaus durchgeführt, was

man tagelang danach auch in allen Räumlichkeiten mit der Nase nachvollziehen konnte. Einige wenige, wie immer, waren stundenlang damit beschäftigt, die Eisbeine in riesigen Töpfen zu garen, Kartoffel zu schälen und das Erbspüree anzurichten, Tisch und Stühle aufzubauen, Tische zu decken und weil sie damit noch nicht ausgelastet waren, durften sie auch noch die Theke betreuen.

Zugegeben, die Stimmung war immer hevellamäßig besonders ausgelassen, jedoch die "Lustwarte", so nannten sich damals die armen Ehrenämtler, hingen anschließend ganz schön in den "Seilen". Manchmal konnten sie sich sogar vom Abwasch drücken, in dem sie blitzschnell viel Bier und Verdauungsschnaps konsumierten, um zu dokumentieren, dass für das Geschirr doch besser andere geeigneter wären. Übrigens, einen Geschirrspüler gab es damals noch nicht – Handarbeit war angesagt!

So vor ca. 35 Jahren kam man dann endlich auf die Idee, dass ganze Eisbeinessen in der Tiefwerderkneipe "Fischerhütte" durchzuführen. wodurch die "Lustwarte" sich gerettet fühlten und förmlich aufblühten. Anfangs war die Hevellagruppe in der Fischerhütte noch recht überschaubar, da einige der Ansicht waren, dass die Einnahmen für den Club wichtiger wäre als in eine Kneipe zu tragen. In den folgenden Jahren füllte sich die "Fischerhütte" immer mehr mit Hevellen, bis der Wirt der Meinung war, in seine Kneipe passt nun wirklich keiner mehr rein. Einige erinnern sich bestimmt noch daran – war knallevoll der Laden. Viele Jahre organisierte unser damaliger Ruderkamerad "Matti, dieses Ereignis, bis dann plötzlich im Jahr 2014 die "Fischerhütte" für immer ihre Pforten schloss und wir uns einen neuen Austragungsort suchen mussten. Hier bot sich nun der "Kaiserhof" am Stresow an, da dort genug Platz für alle war und der Wirt schließlich auch Mitsponsor unserer Clubzeitung ist. Seitdem wurde mir die ehrenvolle Aufgabe der Organisation übertragen.

2014 vertilgten wir dann schon mal gleich mit 30 Hevellen die Eisbeine und einige Schnitzel, um dann uns jährlich bis auf 43 Hevellen (2016) zu steigern. Man könnte auch sagen, der halbe Club war dort! Dem Krach nach zu urteilen, musste halb Tiefwerder dort versammelt gewesen sein! Die nächsten Jahre pendelten wir uns dann auf ca. 30 Personen ein.

Ab hier wird der Bericht nun aktueller:



Dann kam 2020 das Katastrophenjahr mit der Corona-Überraschung, die bei Hevella nicht nur im sportlichen Sektor, sondern natürlich auch bei den geliebten Veranstaltungen für Stillstand sorgten.

2021 wurde im kleinen Rahmen das Eisbeinessen versuchsweise im Kaiserhof wieder durchgeführt. Es funktionierte tatsächlich und keiner war sich sicher, ob nicht bereits die nächste "Auszeit" heranmarschierte.

Wir hatten Glück, denn 2022 konnten wir nicht nur normal wieder rudern, sondern Veranstaltungen uneingeschränkt in geschlossenen Räumen durchführen.

Dieses Jahr waren wir nur insgesamt 17 Hevellen, da wohl einige noch Corona-Vorsicht walten ließen. Nun ja, auch altgediente Recken sterben so langsam aus und neue Hevellen müssen erst an gewisse "Traditionen" vorsichtig herangeführt werden.

Etwas fiel diesmal doch auf: Es wurden weniger Eisbeine als Alternativessen geordert. Wenn auch diesmal von der Personenzahl weniger da waren, die Stimmung war wieder ausgelassen und allen schien es

gefallen zu haben, zumal der Krach personenzahlbedingt sich in Grenzen hielt.

Freuen wir uns schon mal auf den **08. November 2023**, wenn es wieder für halb Hevella heißt:

Corona ist nur noch eine normale Erkältungskrankheit - auf in den "Kaiserhof", die Eisbeine warten!

Gerd Kalbhenn



Bildimpressionen "Mittwochsessen 2022"



Hevella News

Berichte

Pfeiffer mit drei F

Traditionell gibt es bei Hevella im Dezember zum Mittwochsessen eine Feuerzangenbowle.

Zur Stärkung gab es vorab ein Rindergulasch mit Nudeln und zum Nachtisch handliche Eierkuchen.

Als besonderen Event hatten wir diesmal die Originalfassung des Films "Die Feuerzangenbowle" besorgt und per Beamer an eine Wand projiziert. Die deutsche Filmkomödie entstand 1944 mit dem unvergleichlichen Heinz Rühmann in der Hauptrolle. Sie basiert auf dem gleichnamigen Roman von Heinrich Spoerl. Regie führte Helmut Weiss. Der Film beginnt mit dem Zitat "Dieser Film ist ein Loblied auf die Schule, aber es ist möglich, dass es die Schule nicht merkt". Anschließend verzauberte uns der Oberprimaner Johannes (Hans) Pfeiffer mit seinem Wirken. Der Film endet mit der Rahmenhandlung: Pfeiffer, wieder als Erwachsener, erklärt, all das soeben Erzählte sei eigentlich erfunden. Nur die Szenerie mit der Feuerzangenbowle sei Wirklichkeit.

Die dazu von Frauke verabreichte Bowle wirkte sich ebenfalls sehr positiv auf die Stimmung aus und ein gut gelungener Abend ging zu Ende. An der Optimierung des Sounds werden wir noch arbeiten.

Martin K.

Ein kulinarischer Nachmittag im Barfly

Auf unserer Hevella Ehrungsfeier am 26.11.22, wurden auch wieder die Handicaps mit einem kleinen Präsent für ihre sportlichen Erfolge in 2022 auf den Ruderergometer-Wettkämpfen und diversen Regatten geehrt, sowie deren Trainerin/Betreuerin. Unserer Sportvorsitzende Frauke überraschte uns diesmal mit einem Verzehrgutschein des Café Barfly an der Wilhelm-/Brüderstraße. Natürlich haben wir uns alle sehr darüber gefreut und beschlossen, dort noch im Januar 2023 gemeinsam hinzugehen. Gemeinsam einen Termin zu finden, das ist nicht immer einfach, doch diesmal klappte es sogar bereits am Dienstag, 10.1.23! Da durch widriger Umstände wir seit Weihnachten keinen Handicap-Sport mehr im Bootshaus Hevella machen konnten, die Gründe hierzu sind sicherlich allen bekannt. wollten wir uns endlich

mal wieder alle gemeinsam im Neuen Jahr treffen.

So kam der Barfly-Termin schnell zu Stande und ich bestellte rechtzeitig einen Tisch dort. Um 17:30 Uhr trafen sich vor Ort alle von uns, die wussten wo das Barfly ist und mit dem Rest verabredete ich mich bereits um 17:00 Uhr vorm Grundstück von Hevella. Von dort ging es mit meinem Auto Richtung Wilhelmstraße erstmal auf Platzplatzsuche, was in dieser Gegend kein leichtes Unterfangen ist. Wir waren aber pünktlich zur Stelle, nur keiner wartete von den anderen Handi-



caps vorm Eingang des Cafés. Ich schaute durchs Fenster ins Lokal und siehe da, alle anderen saßen schon gemütlich an den für uns reserviertem Tisch. Nun wurden erstmal die Getränke geordert und dann die Speisenkarte studiert. Bis auf drei von uns bestellten alle Hamburger mit oder ohne Pommes, meistens jedoch mit! Michael, den ich zusätzlich eingeladen hatte, kam dann auch endlich ins Lokal. Er hatte brav draußen vorm Café gewartet und ich half ihm dann ebenfalls bei der Auswahl der Speisen, denn es sollte ja alles im finanziellen Rahmen der mitgebrachten Gutscheine bleiben. Endlich kamen die leckeren Speisen, wobei vorher, zu meiner Freude, viel miteinander geplaudert wurde. Dann genossen aber alle ihre Hamburger etc. und es hat uns vorzüglich geschmeckt und jeder war pappensatt, ich zumindest!

Inzwischen war es schon kurz vor 20:00 Uhr, bevor wir das Café Barfly verließen und schnell verabredeten wir uns noch alle zum Rudern am kommen Samstag bei Hevella. Natürlich hoffe ich, dass wir ab Dienstag, 17.1.22 endlich wieder bei Hevella auf unseren Ergos nochmals für den bald stattfinden Nudelsprint trainieren können. Übri-



gens, auf den Nudelsprint bei Hellas Titania am 21.1.23, der endlich wieder in Präsenz dort stattfinden kann, freuen wir uns sehr... aber das ist eine andere Geschichte.

Monika Tampe

Advents-Barkenfahrt auf der Elbe

Als ich bei unserer Mitgliederversammlung Ende September von einer Barkenfahrt durch das Elbsandsteingebirge hörte, war ich begeistert. Kurzentschlossen meldete ich mich an – ohne dem Datum der Fahrt und dem "Advent" im Titel große Beachtung zu schenken. Erst als der Termin näher rückte und die Temperaturen unter 0 Grad sanken, wurde mir mulmig zu Mute... Eine Ruderfahrt bei Schnee und Eis? Wie sollte das funktionieren?

Dennoch überwogen Neugierde und Freude, als ich am Freitag, 09.12. zusammen mit den anderen Teilnehmer*innen in Pirna ankam und wir unser Ferienhaus bezogen – ein richtiges Schmuckstück mit komfortablen Zwei- und Dreibettzimmer, und einem großen Aufenthaltsraum mit knisterndem Holzofen.

Am nächsten Morgen ging es los ans Wasser. Da wir aus Krankheitsgründen eine kleinere Gruppe waren als erwartet, mussten wir die erste Strecke abkürzen und starteten statt von Decin von Bad Schandau aus. Dort wartete bei unserer Ankunft bereits das "Barken-Taxi" auf uns und wir machten uns eifrig daran das Boot aufzurüsten, zu Wasser zu lassen und anschließend mit unserer Wegration – dem obligatorischen Glühwein, Kakao und einem großen Sortiment an Lebkuchen – zu beladen. Nach all der Aufregung war es wunderbar endlich auf der Elbe zu sein und abwechselnd zu rudern oder sich am frisch gezapften Glühwein zu wärmen. Bereits nach etwa drei Stunden kamen wir ganz ohne die befürchteten Frostbeulen in Pirna an, wo in unserem Ferienhaus bereits eine leckere Suppe auf dem Tisch stand – was für ein Luxus!

Der zweite Rudertag begrüßte uns mit tanzenden Schneeflocken, die das Elbtal über Nacht in eine Winter-Wunder-Landschaft verwandelt hatten. Doch auch unsere Barke fanden wir mit einer frischen Schicht







aus Eis und Schnee wieder und besonders unseren Steuerfrauen blies eine kalte Briese ins Gesicht. Entschädigt wurden wir durch die idyllische Aussicht auf verschneite Weinhänge und natürlich auf die Altstadt von Dresden. Als wir nach 40 km schließlich unser Ziel Coswig erreichten, waren zwar viele Hände und Füße kalt geworden, doch die schöne Landschaft auf der letzten Etappe (und der ein oder andere Glühwein mit Schuss) hatten uns bis zuletzt bei guter Laune gehalten. Herzlichen Dank an Klaus für die tolle Organisation und an alle, die dabei waren – ihr habt mich vom Konzept der Adventsfahrt überzeugt.

Lisa F.







Weihnachtsfeier der Jugendabteilung

Um 11 Uhr haben wir uns bei Hevella getroffen und sind rudern gegangen. Aber mit Weihnachtsmützen. Wir waren wie gewohnt 2 Stunden auf dem Wasser. Als wir wieder angelegt haben, sind wir nach oben ins Clubhaus gegangen und haben gegessen. Es gab Nudeln mit Tomatensauce und Käse. Als wir aufgegessen hatten gab es erstmal noch Waffeln und Getränke. Danach haben wir gewichtelt. Jeder









hat ein Geschenk mitgebracht und mit Würfeln haben wir das dazugehörige Spiel gespielt.

Aber das war noch nicht alles: Der Weihnachtsmann war auch schon da und hatte für jeden ein kleines personalisiertes Geschenk mitgebracht.

Am Ende hatte jede:r ein Geschenk und wir sind zusammen mit dem Bus zur Bowlingbahn gefahren. Dort hatten wir drei Bahnen gemietet. Wir waren insgesamt 16 Personen, das heißt es waren fast alle aus der Jugendabteilung dabei. Um 18:00 Uhr waren wir fertig und sind gegangen oder wurden abgeholt.

Es war ein sehr schöner gemeinsamer Tag.

Nikolai v R

2. Nikolausrudern

Im zweiten Jahr in Folge hieß es bei eisigen Temperaturen, Weihnachtsmütze auf und in zwei Achtern und mehreren Vierern Richtung Grunewaldturm. Unsere benachbarten Ruderfreunde von der Berliner Rudergesellschaft borgten uns wieder ihren Riemenachter und so kamen acht Nikoläuse nach langer Zeit mal wieder in den "Genuss" des Riemenruderns. Da es an diesem Samstag Anfang Dezember wirklich eisekalt war wärmten wir uns auf dem Steg des RV Collegia 1895 mit heißem Punsch und Glühwein und stärkten uns mit Lebkuchen.

Wieder bei Hevella angekommen ließen wir diese schöne Ausfahrt mit heißen Waffeln ausklingen.

Ich freue mich schon aufs 3. Nikolausrudern im nächsten Jahr.





Frauke

Hevella News

Abschluss und Neustart Morgenrudern

Der 29.12.22 als Club-Rundumtag begann für eine eingeschworene Gemeinschaft der Morgenruderer bereits um 8 Uhr im Clubhaus. Die Morgenrudersaison wurde angemessen und angenehm mit dem Abschlussfrühstück beendet. Rechnete ich zunächst nur mit einer kleinen Runde, so wurde ich eines Besseren belehrt. Letztlich quetschten sich 14 Frühaufsteher um die zusammengestellten Tische in der "Sofaecke" im Saal. Schön, dass doch so viele teilgenommen haben! In der Morgenrudersaison 2022 genossen die ganz Hartgesottenen meist im Zweier oder Dreier das glatte, motorbootfreie Wasser. Aber wie die Abschlussrunde zeigte, wollten sich doch relativ viele Hevellen und Gäste die Einladung zum gemütlichen Abschlussfrühstück errudern.

Die Verleihung der Preise brachte kaum Überraschungen. Barbara und Ingo wurden mal wieder auf der Hevella-Römergaleere verewigt (mit 22-mal = 220 km). Einen weiteren Preis verdiente sich Gabi vom FRCW (15-mal = 150 km). Preiswürdig ist es, wenn man mindestens 10-mal am Morgenrudern teilnimmt.

Eine Julklapp-Verlosung gab es natürlich auch wieder. Interessant sind doch immer wieder, die Reaktionen der Beschenkten.

Die Teilnahme am Morgenruder-Abschlussfrühstück für 2023 kann man sich übrigens wieder ab Freitag, den 14. April, ab 6:00 Uhr errudern! Die Saison geht dann bis zum Freitag, den 29. September.

Barbara Gering



Als Helfer bei den European Championships

Im August 2022 waren unsere beiden Jugendtrainer Sonja und Michael vor Ort bei den European Championships in München.

Dies war ein Großsportevent, bei dem neun Sportarten in zwei Wochen ihre Europameisterschaften in München ausgetragen haben. Unter anderem: Rudern.

Wir waren 4 Tage als Helfer beim Rudern eingesetzt und haben zwei weitere Tage genutzt, um weitere Sportarten zu besuchen. In unserer freien Zeit haben wir die Möglichkeit genutzt beim Triathlon, Leichtathletik, Turnen, Beachvolleyball, BMX und Klettern live dabei zu sein. Unsere Helfer-Akkreditierung war dabei von entscheidenden Vorteil, da sie teilweise auch als Sondereintrittskarte fungierte.

Es war sehr interessant hinter die Kulissen eines so großen Events schauen zu dürfen, wir haben bekannte Gesichter getroffen und nette neue Leute kennen gelernt. Wir haben die Sportler aus dem Fernsehen aus der Nähe erlebt und viele neue Eindrücke gesammelt. Live dabei zu sein birgt eine ganz andere Stimmung.

In diesem Jahr finden die Special Olympics in Berlin statt. Wer auch so ein tolles Feeling erleben möchte, dem lege ich einen Blick auf berlin2023.org ans Herz.









Bildimpressionen "Rückblick 2022"



Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue.

Und war es schlecht, ja dann erst recht (Albert Einstein).

Der Weihnachtspeck zwackt noch etwas an der Hose und die guten Vorsätze wurden auch noch nicht aufgegeben. Was heißt das genau? Ja, im Club wird auch im Januar schwer gesportelt.

Zwar war der Start etwas holprig, denn genau zu Heilig Abend, wie sollte es auch anders sein, hatten wir im Keller einen dicken, fetten Rohrbruch und konnten so bis Mitte Januar weder aufs Klo (nur im Garten),noch danach Händewaschen. Ich hätte gedacht, diese Umstände würden auch Anfang des Jahres etwas mehr Entschleunigung bei den Hevellen bedeuten, doch ich hätte es eigentlich besser wissen müssen, denn wer so'n richtiger Ruderer ist den hält so schnell nichts davon ab... So ist unser Clubhaus auch im Winter stark frequentiert.

Mit der neu renovierten Sporthalle und einem weiteren Ergometer haben wir im letzten Jahr gut in die Zukunft investiert und es freut mich das diese 2 mal in der Woche von der Jugend und sogar 4 mal in der Woche von einer großen Anzahl der Erwachsenen regelmäßig genutzt wird.

Auch unser Samstag-Rudertermin erfreut sich großer Beliebtheit und beim gemütlichen Kaffee-und Plauderstündchen danach bleiben die meisten Mitglieder auch gerne noch und finden diese gemeinsame Zeit als bedeutsam. So halten wir alle Kontakt, tauschen uns aus und lernen uns und die "neuen" Mitglieder besser kennen. Und das ist es auch was uns von Fitnesscentern unterscheidet…es menschelt!!!

Nun steht sogar zeitnah der erste Wettkampf an und Hellas lädt zum Nudelsprint. Auch dort treten wir mit vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an. Viel Glück allen Sportlern.

Doch auch die Planung 2023 verspricht wieder viele, viele Aktivitäten mit Wanderfahrten, Tagestouren, Sternfahrten, Festen, Clubessen, Kulturerlebnisse u.v.m. Schaut doch mal in unseren Kalender auf der Homepage oder an die Infotafeln im Club.

Es muss sich also keiner langweilen in diesem Jahr. Denn ein neues Jahr heißt, neue Hoffnung, neue Gedanken und neue Wege zum Ziel.

Uns allen ein erlebnisreiches Ruderjahr.

Alles liebe euch!

Frauke



Einladung zum Hevella-Anrudern

Am Samstag, den 04. März findet unsere Jahreshauptversammlung statt (Einladung siehe Seite 28).

An dieser Stelle sei nochmal darauf hingewiesen, dass davor das **Anrudern am 04. März um 11 Uhr** stattfindet!

Es wird also ein ereignisreicher Tag: Zuerst Rudern, dann Kuchen essen und dann das Sitzfleisch trainieren.

Sonja F.

Bedingungen zum LRV-Winterwettbewerb vom 01.11.22 - 31.03.23

Mindestkilometer

Ruderer und Ruderinnen, Junioren und Juniorinnen

⇒ mindestens 150 km

Altersgruppen

- a) Jahrgang 2004 2007
- b) Jahrgang 1995 2003
- c) Jahrgang 1977 1994
- d) Jahrgang 1962 1976
- e) Jahrgang 1947 1961
- f) Jahrgang 1946 und älter

Jungen und Mädchen

- a) mindestens 60 km, Jahrgang 2008 2009
- b) mindestens 60 km, Jahrgang 2010 2012

Bei allen Gruppen müssen die Fahrten in mindestens **3 verschiedenen Monaten** liegen und es muss mindestens **an 8 Tagen je eine Fahrt** nachgewiesen werden.

Es bleibt also noch genügend Zeit, den Wettbewerb zu erfüllen, insbesondere dann, wenn die Temperaturen weiterhin so mild bleiben.

Annette Stoeckel

Spendenaufkommen

Vielen Dank an alle Spender im Namen des gesamten Vorstandes für das überwältigende Spendenaufkommen des Jahres 2022!

Jede einzelne Spende hilft uns, den Club moderner zu gestalten und vor allen Dingen in Zeiten stets steigender Kosten, am Laufen zu erhalten!

Annette Stoeckel

Name des Spenders	lfd. Sport-	Jugend	Gurt-	C-Vierer
	betrieb	(Volbert)	böcke	2022/23
Kalbhenn				
Borgmann (RGLD)				9.668,50€
Pätzel-Treder				
Gering	700,00 €	1.000,00 €		
Amschler				
Tampe, M.			270,00 €	
Seiffert	200,00 €			
Hengst (FRCW)				
Friese				
Pitts (Brabu)	100,00 €			
Joachim (RUA)	100,00 €			
Boehm (ProSport24)	100,00 €			
Sommer, H. + M.	350,00 €			
N.N.	250,00 €			
Frieben (Brabu)	100,00 €			
Zeunert				
Eichler				1.000,00 €
Smerling (FRCW)	20,00€			
Bukowski	1.000,00 €			
Gabert	200,00 €			
Schwithal/ Hintzelmann	500,00€			
Thom				
Sareika	300,00 €			
Stoeckel				5.668,50 €
	3.920,00 €	1.000,00 €	270,00 €	16.337,00 €

Spendenliste 2022

1	ī		ı	
Club-	Software	SOD-	Para-Renn-	Handi-
Zeitung	Büro	Beitrag	boote	caps
				•
	29,90 €		500,00€	
	25,50 €		300,00 C	
			100.00.6	
			100,00€	
			500,00€	
			200,00€	
		80,00€	503,50 €	
			150,00 €	
			500,00€	
50,00€				
				100,00€
				100,00 €
50,00€	29,90 €	80,00€	2.453,50 €	100,00€

<u>Σ 24.240,40 €</u>

Einladung zur Jahreshauptversammlung des BRC Hevella e.V.

Samstag, 04. März 2023 um 14.30 Uhr in unserem Bootshaus

<u>Tagesordnung</u>

- 1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollführung
- 2) Bestätigung des Protokolls der JHV 2022
- 3) Neuaufnahmen
- 4) Ehrungen
- 5) Anträge
- 6) Genehmigung der Jahresberichte für 2022 des geschäftsführenden Vorstandes und der Reha- und Behindertensportabteilung
- 7) Bericht der Kassenprüfer
- 8) Entlastung des Vorstandes

Pause (15-20 Min.)

- 9) Wahl der Ausschüsse (erweiterter Vorstand)
 - a) Sportausschuss
 - b) Haus und Grundstück
 - c) Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen
- 10) Bestätigung der Wahlen der Jugend-JHV
- 11) Wahl eines Kassenprüfers bzw. einer Kassenprüferin
- Beratung und Beschluss über den Haushaltsvoranschlag, Umlagen und Beiträge
- 13) Planungen der Ressorts für 2023 / Termine
- 15) Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Über Kuchenspenden zur JHV würden sich alle wieder sehr freuen!

Berndt Hintzelmann

1. Vorsitzender

Geburtstagskinder bei Hevella

Unseren Geburtstagskindern ♥-lichen Glückwunsch, alles Gute, Gesundheit, Wohlergehen und, und, und ...

	J	a	n	u	a	r
--	---	---	---	---	---	---

12.	Frauke Tampe-Falk
15.	Lina Goethe
28.	Ralf Ludwig

März

11.	Annette Stoeckel
12.	Joel Volbert
25.	Maurice Croissier
30.	Sonja Friese
31	Flisabeth Frach

Februar

4.	Rebecca Kleis
6.	Jurek Goethe
11.	Ralf Jahnke 🕌
12.	Julia-Johanna Geiß 🔪
13.	Clara von der Grün
19.	Désirée Schneider-Hartwig
20.	Stefan Blechschmidt
20.	Dirk Opgen-Rhein
21.	Martina Sommer
21.	Simon Sommer
24.	Rainer Bukowski
25.	Brigitte Schur

April

1.

	, -
2.	Keanu Tampe
5.	Martina Wechselmann
12.	Berndt Hintzelmann
16.	Jonathan Ladewig
20.	Franziska Goethe
21.	Kai Zucker
24.	Alfred Seiffert
26.	Michael Kopplin
30.	Fabian Neitzel

Sankaiit Guha

Berliner Ruder-Club Hevella e.V.

Mitglied im Deutschen Ruder-Verband, im Landesruderverband Berlin e.V. im Bezirkssportbund Spandau e.V. und im Behindertensportverband e.V.

Bootshaus und Geschäftsstelle: Dorfstraße 23, 13597 Berlin (Spandau-Tiefwerder)

Telefon: (0 30) 331 42 46, Fax: (0 30) 3 51 06 413

IBAN DE52 1001 0010 0063 2991 00, BIC PBNKDEFF

> E-Mail: hevella@hevella.de Internet: www.hevella.de

Die Clubzeitung des Berliner Ruder-Club Hevella e.V. erscheint für Mitglieder und Freunde des Clubs i. d. R. viermal im Jahr in einer Auflage von ca. 100 Exemplaren.

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge vor.

Heft	Erscheinungs- Redaktions		
Nr.	termin	schluss	
1	Ende Jan.	21.01.	
2	Ende April	17.04.	
3	Ende Juli	08.07.	
4	Ende Okt.	08.10.	

Änderungen vorbehalten

Artikel und/oder Bilder bitte per E-Mail an: **s-friese@hotmail.de**

Unsere Clubzeitung wurde **gedruckt bei esf-print.de**



Redaktion und Layout: Sonja Friese

Bredereiche - Campen und Rudern auf der Oberhavel in Brandenburg -

Der BRC Hevella besitzt ein großes Grundstück in Bredereiche an der Havel, im nördlichen Brandenburg. Gute Übernachtungsmöglichkeiten im Dorf sowie Zelten auf dem Grundstück - mit allen notwendigen Einrichtungen: Toiletten, Dusche und Küche sind vorhanden.

Zwei Doppelzwei m. Stm. und zwei Doppelvierer m. Stm für Ruder*innen stehen bereit.

Ansprechparter:

Klaus Sareika 0172 / 393 44 53 klaus.sareika@t-online.de

Berliner Ruder-Club Hevella e. V.



... Kontakt bei: Annette Stoeckel - Finanzen -Stellvertr. Vorsitzende

E-Mail: a.stoeckelschu@gmx.net



Montag bis Samstag von 11.00 bis 01 Uhr geöffnet Jeden Sonntag von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Jazz-Frühschoppen

Stresowstraße 2 (Bahnhof Stresow) 13597 Berlin Telefon 030 / 331 60 48

e-mail: toni@kaiserhof-berlin.de www.kaiserhof-berlin.de



JAHNKE MALT - PUTZT - SANIERT

Komplette Fassadensanierung Komplettausbau von Wohnungen Klassische Malerarbeiten

Falkenhagener Straße 59 · 13585 Berlin Telefon 030/302 50 97 / 98 · Fax 302 - 15 70